

\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$

\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$
\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$
\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$

la: dat12

Dieses zine auch zum Raum & Zeit CONTinuum (2. ausgabe) 16-06-2012
in Braunschweig

Veranst.: Claudia Hagedorn www.ScienceFiction.de
Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609
<http://edm-online.de> [mailto: ecki@magic.ms](mailto:ecki@magic.ms)
<http://ednote.blogspot.de> <http://edm-conline.blogspot.de>

EDM: NITES & FITES
Anfangs hatte ich es nicht für möglich gehalten. Und nun ist es doch
geschehen: wir können das zweite CF an diesem tage einläuten.
Anzumerken wäre, dass die seite 2 dieser gazette zunächst seite 3 der
nummer 100 werden sollte. So erklärt sich Uwes allerletzter satz, der
sonst doch ein wenig unverständlich wäre ...

Uwe Lammers:
Sturmfreie Bude bei ConFact, das muss ich natürlich nun nutzen, so-
lange im Café die Tombola im Gange ist. Auch ohne Matthias' Bemerkung
hinsichtlich der Apostrophe bin ich ein wenig von der vorherigen Dis-
kussion abgelenkt. Habe eben der Diskussion über die Zukunft der dt.
SF beigewohnt, eine äußerst interessante und zwei Stunden dauernde
Angelegenheit mit Corinna Rindlisbacher, Robert Vogel, Alexander
"Tiff" Kaiser und Klaus Frick.
Dabei stellte ich fest, dass es durchaus ein interessanter Gedanke
ist, mit Corinna in intensiveren Kontakt zwecks Publikation von Ge-
schichten zu treten (Visitenkarten ausgetauscht). Nach Abschluss der
Veranstaltung meinte Ecki, ich solle ein wenig Eindrücke von der Dis-
kussion wiedergeben. Mein Konter, er hätte doch Klaus dafür gewinnen
können, wurde mit der Bemerkung abgeschmettert, "was Frick zu erzäh-
len hat, weiß ich doch schon" (kann man unterschiedlich auslegen).
Meiner Ansicht nach waren zu viele unterschiedliche Aspekte in der
Diskussion vorhanden, um sie knapp resümieren zu können. Generalisie-
rend könnte man festhalten, dass die Bedeutung der modernen Multime-
dien (E-Books, Book on Demands) und deren zunehmende Verbreitung eine
wichtige Rolle für die Entwicklung spielen wird, außerdem wurde ange-
regt, verstärkte Einbeziehung von Fans und Mäzenen sowie die mögliche
Entstehung eines Zeitschriftenmediums anzuregen, wobei letzteres im-
stande sein sollte, entsprechende Autorenhonorare zu zahlen, um nicht
nur Amateure, sondern künftige Profiautoren auszubilden.
Spannende Diskussion, viele interessante Gedanken darin. Matthias sag-
te gerade, die Seite ist gleich um. Darum muss ich für heute wohl
schließen. Adios!

ConFekt:
"Für alle Gouda-Liebhaber der ideale Wegbegleiter!"
(Tiff)

Clemens Köhne:

Für einen Autoren ist es spannen, andere Autoren lesen zu hören.

Die Lesungen von Beatrice Numold und Ernst Diedrich Habel haben mir sehr gut gefallen.

Die Diskussion über die Zukunft der deutschen Science Fiction würde ich gerne verfolgen, aber Terminschwierigkeiten stehen dagegen.

Die Mitarbeit an einem Hörspiel kam unerwartet, war aber ein Gewinn. Ich wünsche viel Erfolg, für den Fortgang des Cons...

Robert Vogel:

ich habe für den Con auf meinem Facebook-Account Werbung gemacht, dass es kaum eine andere Veranstaltung gibt, bei der man Klaus N. Frick ansprechen kann, ohne Schlange stehen zu müssen. Das Schöne hier ist, dass man wirklich genug Zeit hat, mit jedem zu fachsimpeln, was bei der überschaubaren Teilnehmeranzahl ohne Probleme möglich ist. Ich komme immer gerne, das ist eine willkommene Abwechslung zwischen den grossen Media-Cons...

Stefan Schaper:

Netter, kleiner Con, leider nur wenig Besucher - die Zeiten für Fan- und kleine Programmcons sind anscheinend vorbei. Im letzten Jahrtausend haben es die Mühlen-Cons noch auf 200 und mehr Menschen gebracht... schade. Aber immerhin, der Kaffee ist schwarz und stark. :-)

Uwe Könemann-Nunold:

Wir wurden sehr freundlich hier aufgenommen, die Einführung in das Menue der Con war angerichtet und wurde brillant serviert von den Conhelfern. Etwas mehr Publikum hätte allen gut getan, amüsant die Weltuntergangsszenarien. Ich glaube unsere Perry Rhodan Spieler sind voll auf ihre Kosten gekommen. Die Bilder zur Neuwelt von Beatrice Nunold stellten einen guten Rahmen dar für den Vortragssaal Für die nächste Con in Braunschweig wünsche ich das nächste Mal einfach besseres Wetter und mehr Besucher.:-)

Uwe Lammers:

Da bin ich also zum dritten Male. Harun Raffaels Beitrag zum Thema Luftschiffe von Verne & Griffiths wurde sabotiert durch die Tücken der Technik (Bilder fehlten), aber er hat improvisiert, so dass wir über Trichterhäuser in realen architektonischen Planungen der 60er Jahre informiert wurden.

Im Anschluss gab er sozusagen noch einen "Trockenkurs" ohne Bilder zu Verne und Griffiths und seinen Werken, namentlich zu "Robur der Eroberer"... sehr interessant, alles in allem.

Nun folgt eine halbe Stunde Pause, bis die große Abschlussdiskussion für den heutigen Abend erfolgt und dann so ziemlich das Ende für den heutigen Tag einläutet. Ich werde mich gleich noch mal im zweiten Anlauf in der Küche melden, um die bereits zu riechenden Bratwürste abzugraben. Die erste gescheite Mahlzeit heute (abgesehen vom Frühstück & einem Stück Kuchen).

Da jetzt schon wieder jemand neben dem Computer wartet, werde ich meinen dritten Auftritt hier einmal beenden. Andere wollen auch noch schreiben, denke ich...

ConFekt:

"Wenn du vor die Tür gehst, bekommst du auch vom Wetter was mit!"
(Uwe Lammers)